

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 12. April 1964, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus West bis Nord bleibt die Nullgradgrenze bei ca. 2200 m. In den Tälern war vereinzelt Nachtfrost zu verzeichnen. Mit dem ungünstigen Aufbau der Schneedecke besteht weiterhin akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. ~~Da~~ Bei Schitouren ist daher in ganz Tirol höchste Vorsicht geboten. Durch die ~~da~~ Entladung der meisten großen Lawinhänge, besteht nur vereinzelt eine geringe Gefahr für die Straßen hochgelegener Seitentäler.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus West bis Nord bleibt die Nullgradgrenze bei ca. 2200 m. Im Tal war Nachtfrost zu verzeichnen. Mit dem ungünstigen Aufbau der Schneedecke besteht weiterhin die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, sodaß bei Schitouren höchste Vorsicht geboten ist. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge, besteht nur vereinzelt eine geringe Gefahr für die Zufahrtsstraßen. Die Baustellen sind nicht gefährdet.